

Informationen zum Datenschutz

Das Polizeipräsidium möchte mit nachstehenden Datenschutzhinweisen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren:

Das Polizeipräsidium verarbeitet im Falle Ihrer Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle Ihre Daten.

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Polizeipräsidium
Behördenstab
Stabsbereich Personal
Kaiser-Friedrich-Straße 143
14469 Potsdam

Telefon: 0331 283-3320

E-Mail: stab3personal.pp@polizei.brandenburg.de

Internet: <https://polizei.brandenburg.de>

Die behördliche Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Polizeipräsidium
Stabsbereich Recht
Frau Kerstin Ebel
Kaiser-Friedrich-Straße 143
14469 Potsdam

Telefon: 0331 / 5686-775

E-Mail: kerstin.ebel2@polizei.brandenburg.de

Ihre Daten werden für die Bewerbungsanbahnung und -abwicklung innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Polizeipräsidiums erhoben. Sie werden auf der Grundlage von § 94 Abs. 1 LBG sowie des DSGVO i. V. m. dem BbgDSG verarbeitet.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens einverstanden.

Um das Stellenbesetzungsverfahren sachgerecht bearbeiten zu können, werden Ihre personenbezogenen Daten an den fachlich zuständigen Stabsbereich im Polizeipräsidium weitergegeben.

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Polizeipräsidium gemäß § 26 Abs. 6 Satz 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes unverzüglich nach dem rechtskräftigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gelöscht. Sollte ein Dienstverhältnis mit dem Polizeipräsidium zustande kommen, werden die Daten auch nach dem rechtskräftigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verarbeitet.

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Polizeipräsidium, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203/356-0

Telefax: 033203/356-49

E-Mail: poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

Das Polizeipräsidium benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens nicht berücksichtigt werden.